

Runder Tisch

## **"MEET UP! Herausforderungen und Chancen des deutsch-ukrainischen Jugendaustauschs"**

Kyiv, 13. September 2018

### **Report**

Auf Einladung von Dr. Andreas Eberhardt, CEO der Bundesstiftung "Erinnerung, Verantwortung, Zukunft" (EVZ), fanden sich deutsche und ukrainische Vertreter\*innen aus den Parlamenten, Ministerien, Stiftungen, Jugendverbänden und weiteren zivilgesellschaftlichen Einrichtungen beider Länder zu einem Runden Tisch zusammen, um den Stellenwert des Förderprogramms "MEET UP! Deutsch-Ukrainische Begegnungen" und die künftigen Perspektiven des deutsch-ukrainischen Jugendaustauschs zu besprechen.

Die 15 Teilnehmer\*innen des Runden Tisches bekräftigten ihre Unterstützung für das Engagement von MEET UP! und die Bereitschaft, sich mit ihrer Expertise für die weitere Entwicklung des deutsch-ukrainischen Jugendaustauschs einzusetzen. Das EVZ-Programm MEET UP! war 2014 mit Unterstützung des Auswärtigen Amtes und der Robert Bosch Stiftung ins Leben gerufen worden und hat sich seitdem zu einem anerkannten Kommunikationspartner in den deutsch-ukrainischen Beziehungen entwickelt.

In der Diskussion wurde deutlich, dass für die Zukunft des deutsch-ukrainischen Jugendaustauschs eine Verstetigung der bisherigen Aktivitäten notwendig ist. Folgende Vorschläge wurden für die künftige Arbeit des MEET UP!-Teams und seiner Kooperationspartner formuliert:

- Zusammenarbeit mit der deutsch-ukrainischen Parlamentariergruppe im Bundestag und im ukrainischen Parlament, um dem Thema "Austausch junger Menschen" in der politischen Zusammenarbeit Priorität zu geben;
- Umsetzung der Vereinbarung über die jugendpolitische Zusammenarbeit, die 1993 von der Ministerin für Jugend und Frauen der Bundesrepublik Deutschland, Dr. Angela Merkel, und dem Minister für Sport und Jugend der Ukraine, Valeriy Borzov, unterzeichnet wurde;
- Schaffung einer modernen institutionalisierten Struktur für Jugendaustausch in der Bundesrepublik Deutschland und der Ukraine;
- Einrichtung eines Beirats für die Implementierung einer nachhaltigen deutsch-ukrainischen Plattform für den Austausch junger Menschen;
- Aufruf zur Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen dem Bundesministerium für Familien, Senioren und Jugend und dem ukrainischen Jugendministerium für Jugend und Sport;

- Entwicklung eines innovativen und tragfähigen Formates durch Bündelung öffentlicher und privater Kräfte in beiden Ländern;
- Identifizierung und Gewinnung ideeller, politischer und finanzieller Unterstützer in Deutschland und in der Ukraine.

Der Runde Tisch bildete somit den Auftakt für eine Reihe neuer Aktivitäten auf dem Weg zur Implementierung eines kontinuierlichen und nachhaltigen deutsch-ukrainischen Jugendaustauschs. Es zeigte sich, dass es großes Interesse und Expertise in beiden Ländern gibt und der Wunsch besteht, enger zusammen zu arbeiten. Die Stiftung EVZ und das Programm MEET UP! werden die vorgebrachten Ideen und Vorschläge aufgreifen Maßnahmen erarbeiten, um die Vision eines lebendigen und partnerschaftlich organisierten deutsch-ukrainischen Jugendaustauschs mit Leben zu erfüllen.

**Besonderer Dank geht an die Teilnehmer\*innen des Runden Tisches:**

- Gabriele Baumann (Konrad Adenauer Stiftung Kyiv)
- Anzhela Beljak (Aktion Sühnezeichen Friedensdienste)
- Dr. Julia Fediv (Ukrainischer Kulturfond)
- Toni Michel (DAAD Kyiv)
- Dr. Mykola Movchan (Ministerium für Jugend und Sport der Ukraine)
- Mattia Nelles (Zentrum Liberale Moderne)
- Omid Nouripour (Mitglied des Bundestages)
- Dr. Maja Pflüger (Robert Bosch Stiftung)
- Iryna Prokofieva (Ukraine Institut)
- Natalya Pryhornytska (Europäische Akademie Berlin)
- Dr. Svyatoslav Scheremeta (Kuratorium Stiftung EVZ)
- Maria Schwille (IJAB)
- Serhiy Taruta (Abgeordneter des ukrainischen Parlaments)
- Oleksandr Yarema (Ministerium für Jugend und Sport der Ukraine)